

## Aus dem Inhalt

Schach-Siemens Forum	1
Staatsmeisterschaft	2 - 4
Schachbücher	5
Problemschach	6
Mvttl. Meisterschaft	7 - 8
Kiebitz	9
Seniorenturnier Maria Alm	10 - 11
Die bunte Seite mit News	12
Sommercup + Problemlösung	13
Ausschreibungen	14 - 19
Kopenhagensieger Leko	19
Terminkalender	20

# SCHACH SPORT



Informationsblatt des LVOÖ

Nr. 33/13 Jahrgang 8. Juni 1995

## Meisterturnier im Siemens-Forum

Der oberösterreichische Schach-Landesverband entdeckte 1993 für unser Bundesland eine „schachliche“ Marktlücke. Er veranstaltete im Siemens-Forum ein Internationales Meisterturnier, an dem Spieler eine von drei für den Titel erforderlichen Normen erringen konnten. Für den einzigen oberösterreichischen Internationalen Meister (IM), Harald Casagrande, kam diese Veranstaltung vor zwei Jahren sehr gelegen: Er schaffte seine notwendige dritte Norm und damit den ersehnten Titel.

Dieser Erfolg bewog den Verband dazu, heuer das Turnier zu wiederholen. Am kommenden Freitag um 15 Uhr fällt im Siemens-Forum der Startschuß zum zweiten neunrunden IM-Turnier. Oberösterreichs Talente (Reinhard Heimberger, Alois Hellmayr, Kurt Kargl, Peter Kranzl, Heinrich Rolletschek, Christian Weiß) kämpfen gegen vier ausländische Meister (IM Klunt, GM Lechtinsky, IM Meister, IM Teske) um die Norm und den Turniersieg. Sechseinhalb Punkte aus den neun Partien sind notwendig, um eine Norm zu schaffen.

Ob und wem es gelungen ist, sich durchzusetzen, erfahren Sie in zwei Wochen.

★

Am Pfingstwochenende fand ein Kurztturnier für Mannschaften im Leutascher Alpenbad statt. Das aus mehreren Vereinen zusammengewürfelte Team „Gmundn 1“ (Christian Weiß, Hermann Knoll, Manfred Rockenschaub und Gerhard Mittermayr) erreichte im Finale dieses Wettkampfes den achtbaren neunten Rang unter 54 vorwiegend deutschen Mannschaften.

Margit Almert

Im Juli wird es keinen Schachsport geben. Im August erscheinen am 3. und 10. jeweils ein Exemplar. Sollten Sie daher Ausschreibungen oder Berichte veröffentlichen wollen, bitte ZEITGERECHT zusenden, damit keiner benachteiligt wird.

A

## **Jugend-Staatsmeisterschaften U14, U12, U10**

### **2. - 7 Juni 1995 in Werfen**

Die Staatsmeisterschaften der jüngsten Altersgruppen wurden auch 1995 wieder in den Pfingstferien angesetzt. Gemäß einem im Bundesvorstand des ÖSB beschlossenen Turnus war in diesem Jahr der Landesverband Salzburg als Ausrichter der Staatsmeisterschaft bestimmt. Die Vertreter von Salzburg haben diesem Modus seinerzeit zugestimmt und wußten seit langer Zeit, welche Aufgabe auf sie zukam. Ging es schließlich darum, bei den jüngsten Altersgruppen unseres Nachwuchses die Freude am Schachsport zu steigern - nicht diese zu vernichten.

Gleich voraus: die Betreuer aus allen Bundesländern taten ihr Möglichstes um den Turnierteilnehmern angenehme Tage, ein einigermaßen schönes Turnier und in der Freizeit Aktivitäten und Ablenkung anzubieten. Salzburg war der Organisator der Meisterschaft. Der Jugendreferent war bei der Ankunft anwesend und half bei der Einquartierung, dann verschwand er auf Nimmerwiedersehen und nahm die Anwesenheitslisten gleich mit. Der Wirt war sehr erfreut, denn es konnte ihm niemand sagen, wieviele Personen hier sind. Als Spielsaal wurde eine schwach beleuchtete alte Kammer zur Verfügung gestellt, kein Personal, keine Getränke für die Spieler und das Absperren des Saales gelang nur den geschicktesten unter den Turnierleitern. Gereinigt wurde natürlich nie. Um das Nötigste mußten Eltern und Betreuer sich kümmern. Die technische Ausstattung ließ viele Wünsche offen: der Drucker funktionierte nur schlecht, Kopierer war in den ersten Tagen keiner vorhanden. Die Betreuer mußten somit wie vor 20 Jahren wieder alle Listen selbst abschreiben. Erst nach Drängen der Turnierleitung hatte ein Vater eines Salzburger Teilnehmers Mitleid und besorgte einen Kopierer und Papier.

Bei der Eröffnung fehlten alle Vertreter Salzburgs. Der Präsident hatte kein Interesse an dieser Veranstaltung - so seine Aussage. Als Grund wurde angeführt, daß er nicht als Schiedsrichter ausgewählt worden war. Leidtragende wären die jungen Schachspielerinnen und Schachspieler gewesen, wenn nicht andere Personen das Chaos des Landesverbandes Salzburg kaschiert hätten.

Aber: Kosten hatte Salzburg durch diese Staatsmeisterschaft sicher keine! Vielleicht ging es ihnen darum? Ich kann mir nicht vorstellen, daß es einem Präsidenten eines Landesverbandes wichtiger ist, sich in der Rolle der beleidigten Leberwurst zu sehen, als das Notwendigste für unsere Schachjugend zu tun. Er und seine Mitarbeiter im Landesverband Salzburg haben die Verantwortung für die miserablen Zustände bei einer Staatsmeisterschaft und sie müssen sich die erhobenen Vorwürfe gefallen lassen. Es war einfach eine Schande für Salzburg und in keiner Weise dem Schachnachwuchs würdig. Der Bundesvorstand des ÖSB ist sicher gefordert, eine Wiederholung derartiger Zustände zu verhindern.

Im übrigen sind die Staatsmeisterschaften gut verlaufen. Negativ fielen nur einige wenige Betreuer auf, welche nicht davon abzubringen waren, den Kindern durch Zeichen mit dem Kopf oder den Augen Züge anzudeuten. In erster Linie dürfte das eine Wiener Unsitte sein. Die Ergebnisse aus oö. Sicht waren nicht überragend - aber auch nicht schlecht. Bei den Mädchen Platz 4 durch Bianca Wiesinger, bei den Burschen Platz 5 durch Florian Sandhöfner waren die besten Ergebnisse - aber darüber werden in Kürze die Jugendbetreuer selbst noch berichten.

Werner Stubenvoll

## Staatsmeisterschaft Schuelerinnen U10

Rang (Nr.)	Name	Land	Verein	Elo	Pkt	Wtg.
1 (1)	HAEUSL Karin	W AUT	Steiermark	1488	5½	26½
2 (2)	ARTNER Bernadette	W AUT	Niederoesterr.	1323	5	23
3 (9)	KOPINITS Anna-Christina	w AUT	Wien	----	4½	27½
4 (4)	KLINKAN Elisabeth	W AUT	Steiermark	1271	4½	24
5 (3)	KRUMPHALS Ingrid	W AUT	Steiermark	1281	4	27½
6 (6)	GATTRINGER Katharina	W AUT	Niederoesterr.	1200	3½	23
7 (5)	HOECKNER Claudia	W AUT	Salzburg	1204	3	29½
8 (11)	SVOBODA Katharina	w AUT	Wien	----	3	25½
9 (10)	SCHMIDHUBER Eva Maria	w AUT	Salzburg	----	3	23
10 (7)	BILDSTEIN Tania	w AUT	Vorarlberg	----	2	24½
11 (8)	FORSTIK Michaela	w AUT	Burgenland	----	2	16½

## Staatsmeisterschaft Schueler U10

Rang (Nr.)	Name	Land	Verein	Elo	Pkt	Wtg.
1 (13)	POSCH Andreas	AUT	Steiermark	----	6	28
2 (2)	LANG Lukas	AUT	Kaernten	1493	5½	27½
3 (3)	SEIFERT Johannes	AUT	Vorarlberg	1394	4½	27½
4 (16)	WOLFRAM Bernd	AUT	Niederoesterr.	----	4½	23
5 (4)	POESCHL Markus	AUT	Steiermark	1346	4	26½
6 (6)	RESSMANN Wilfried jun.	AUT	Kaernten	1274	4	26
7 (5)	KUMPFMUELLER Thomas	AUT	Oberoesterr.	1323	4	23½
8 (9)	PRASCH Dieter	AUT	Steiermark	1200	3½	30
9 (11)	CAST Christoph	AUT	Burgenland	----	3½	27
10 (8)	HAUSER Guenther	AUT	Salzburg	1200	3½	20
11 (7)	KANDIOLLER Stefan	AUT	Niederoesterr.	1261	3	27
12 (15)	VEIT Andreas	AUT	Wien	----	3	21
13 (14)	SCHNABL Thomas	AUT	Tirol	----	2½	20
14 (12)	KINKEL Janis	AUT	Vorarlberg	----	2	21½
15 (1)	BAUER Rene	AUT	Niederoesterr.	1503	1½	20
16 (10)	BURGER Harald	AUT	Salzburg	----	1	23½

## Staatsmeisterschaft Schuelerinnen U12

Rang (Nr.)	Name	Land	Verein	Elo	Pkt	Wtg.
1 (1)	WAIBEL Claudia	W AUT	Vorarlberg	1445	5½	28
2 (6)	FABIAN Leonie	W AUT	Steiermark	1305	5½	27
3 (5)	GREIFENSTEINER Petra	W AUT	Steiermark	1324	5	26½
4 (3)	SCHROECKSNADEL Christina	W AUT	Tirol	1360	4½	28½
5 (4)	ROHRMANSTORFER Sylvia	W AUT	Oberoesterr.	1358	4	25
6 (11)	KARNER Sylvia	W AUT	Vorarlberg	1200	4	19½
7 (8)	RITTENSCHOBEN Michaela	W AUT	Oberoesterr.	1283	3½	30½
8 (12)	TSCHIDA Verena	W AUT	Burgenland	1200	3½	27½
9 (7)	GATTRINGER Elisabeth	W AUT	Niederoesterr.	1289	3½	19½
10 (2)	HOELZL Sigrid	W AUT	Steiermark	1377	3	26½
11 (10)	PAST Evelin	W AUT	Salzburg	1216	2	22½
12 (13)	GROHS Manuela	W AUT	Wien	----	2	20½
13 (9)	LUEFTENEGGER Isabell	W AUT	Salzburg	1270	2	19
14 (14)	LEXA Birgit	W AUT	Kaernten	----	1	22½

# Staatsmeisterschaft Schueler U12

Rang (Nr.)	Name	Land	Verein	Elo	Pkt	Wtg.	SB
1 (11)	RAUTER Thomas	AUT	Kaernten	1346	5	28½	- 21,0
2 (1)	MESZNER Georg	AUT	Steiermark	1578	5	28½	- 19,5
3 (5)	EBERHARD Klaus	AUT	Vorarlberg	1486	5	25	
4 (4)	SCHNABL Andreas	AUT	Tirol	1525	4½	29	
5 (16)	VITOUCH Anatol	AUT	Wien	----	4	22	
6 (7)	KRUMPHALS Alfred	AUT	Steiermark	1474	4	19½	
7 (3)	BRANDSTETTER Dieter	AUT	Oberoesterr.	1552	3½	29	
8 (9)	PIELER Markus	AUT	Burgenland	1436	3½	27	
9 (2)	AUSSERER Peter	AUT	Vorarlberg	1566	3½	26½	
10 (8)	SZVETITS Rene	AUT	Niederoesterr.	1450	3½	26	
11 (6)	GRIESSNER Armin	AUT	Steiermark	1479	3½	26	
12 (12)	SCHROECKSNADEL Sebastian	AUT	Tirol	1288	3½	22	
13 (10)	HOELZL Stefan	AUT	Oberoesterr.	1394	3	20	
14 (14)	LINS Philipp	AUT	Vorarlberg	----	3	17½	
15 (15)	RIEDLER Wolfgang	AUT	Salzburg	----	1	21½	
16 (13)	WEILAND Peter	AUT	Salzburg	1243	½	24	

## Staatsmeisterschaft Schuelerinnen U14

Rang (Nr.)	Name	Land	Verein	Elo	Pkt	Wtg.	Fein
1 (1)	MOSER Eva	W AUT	Kaernten	1829	7	27½	
2 (5)	JAUKE Nadine	W AUT	Steiermark	1431	5	28½	- 20
3 (3)	SCHRANK Manuela	W AUT	Steiermark	1484	5	28½	- 19½
4 (4)	WIESINGER Bianca	W AUT	Oberoesterr.	1459	5	27	
5 (2)	SCHWARZINGER Daniela	W AUT	Niederoesterr.	1491	3½	29½	
6 (13)	SCHUETZ Margit	W AUT	Wien	----	3½	24	
7 (6)	HEBESBERGER Elisabeth	W AUT	Oberoesterr.	1320	3½	21½	
8 (9)	ROSCHER Beate	W AUT	Niederoesterr.	1290	3	27	
9 (7)	GIESINGER Evelyne	W AUT	Vorarlberg	1298	3	27	
10 (8)	FORSTER Meggy	W AUT	Kaernten	1296	2½	22	
11 (11)	HEINZLE Alexandra	W AUT	Tirol	----	2½	20	
12 (10)	ERNST Monika	W AUT	Salzburg	1261	2	20½	
13 (14)	TSCHIDA Karin	W AUT	Burgenland	----	2	18	
14 (12)	MUELLAUER Eva-Maria	W AUT	Salzburg	----	1½	22	

## Staatsmeisterschaft Schueler U14

Rang (Nr.)	Name	Land	Verein	Elo	Pkt	Wtg.
1 (2)	ZUMTOBEL Thomas	AUT	Vorarlberg	2007	5½	28½
2 (1)	PILAJ Herwig	AUT	Kaernten	2051	5	28½
3 (7)	SOBL Thomas	AUT	Steiermark	1691	4½	27
4 (3)	FRIEDMANN Daniel	AUT	Wien	1811	4	29
5 (6)	SANDHOEFNER Florian	AUT	Oberoesterr.	1691	4	27
6 (11)	BECKER Christoph	AUT	Salzburg	1547	4	26
7 (12)	AUSSERER Christoph	AUT	Vorarlberg	1518	4	24
8 (8)	HERBST Daniel	AUT	Burgenland	1653	4	22
9 (10)	STEINER Stefan	AUT	Kaernten	1556	3½	26½
10 (5)	WANDERER Thomas	AUT	Niederoesterr.	1726	3½	25½
11 (9)	BURSCOWSKY Matthias	AUT	Vorarlberg	1620	3½	23
12 (4)	HUMMEL Markus	AUT	Kaernten	1750	3½	18½
13 (13)	KUBICEK Markus	AUT	Wien	1514	3	23½
14 (14)	WEISS Matthaeus	AUT	Niederoesterr.	1470	2	19½
15 (16)	REHRL Bernhard	AUT	Salzburg	----	1	22
16 (15)	KASTNER Philipp	AUT	Tirol	1385	1	21½

## Neue Schachbücher: Sizilianisch pur

Wenn die Großmeister des Amber-Turniers nach beendeter Partie im Analyseraum des Hotels »Metropole Palace« Platz nehmen und ihre Gedanken, die sie während des Spiels wälzten, preisgeben, dann sieht man sie neben den Meistern die Ohren spitzen und einen Notizblock mit Stichworten bedecken: *Guido den Broeder* und *John van der Wiel*, letzterer seit der letzten Staatsligasaison, in der er für Traun Punkte sammelte, auch in Österreich ein gern gesehener Gast.

Und wenn dann spätnachts die Großmeister in den Betten liegen oder – was viel häufiger vorkommt – im Spielcasino am Roulettetisch den Lauf der Elfenbeinkugel verfolgen, sitzen Den Broeder und Van der Wiel immer noch allein im Analyseraum, spielen Partien nach und geben ihre Erkenntnisse in den Laptop ein.

Den Broeder und Van der Wiel sind die Turnierbuch-Macher im Team Van Oosteroms, und das ansprechende Ergebnis ihrer intensiven und gewissenhaften Arbeit kann man in »**Third Amber – Monaco 1994**« nachlesen (ISBN 90-5518-104-8, 230 Seiten, 27,50 Gulden, Verlag »Magnana Mu Publishing«, Igor Stravinskisingel 50, NL3096 MA Rotterdam).

Im Mittelpunkt stehen naturgemäß Partienkommentare, teils von den beiden Autoren erlauscht und mit eigenem zu Papier gebracht, teils von den Spielern selbst verfaßt. Interviews, Berichte vom Turnierumfeld, von den Aktivitäten an den spielfreien Tagen ergänzen das Buch und machen es zu einer lehrreichen und unterhaltsamen Lektüre.

Im November-Heft berichtete »Schach-Aktiv« ausführlich über das »Polugajewski-Turnier«, ein Sizilianisch-

Thematurnier der Weltelite in Buenos Aires – ebenfalls eine Van-Oosterom-Veranstaltung, zu der demnächst ein offizielles Turnierbuch erscheinen wird. Der deutsche Schachjournalist *Dagobert Kohlmeyer*, der seit der April-Ausgabe auch für »Schach-Aktiv« schreibt, war aber schneller. »**Sizilianisch pur**« heißt Kohlmeyers prachtvoller, soeben erschienener Band, der das Schachprogramm des jungen Berliner Verlages Bock & Kübler würdig eröffnet (116 Seiten Großformat gebunden, zahlreiche Farbbilder, ÖS 311.–).

»*Sizilianisch pur*« ist nicht nur ein Turnierbuch, es ist auch ein idealer Geschenkband«, meint Kohlmeyer, der vom Russisch-Lehrer über den Sportjournalismus bis zum Hans-Dampf-in-allen-Schachgassen ein bewegtes Berufsleben hinter sich hat, zu seinem bisher dritten Schachbuch. Und es geht auch nicht nur um Buenos Aires, mit Interviews, vielen Geschichten und allen Partien des Polugajewski-Turniers, sondern auch um die heutzutage am häufigsten gespielte Eröffnung, die Sizilianische, als solche. Eine Historie dieses von Polerio und Greco um das Jahr 1600 erstmals erwähnten und benannten Systems steht folglich auch am Beginn des Buches, gefolgt von 12 »unsterblichen« Partien, von Schlechter – Lasker, Wien 1910, bis Short – Kasparow, London 1993.

Wir bringen hier eine Leseprobe, und begehen mit dieser gleichzeitig einen anderen Anlaß: Miguel Najdorf ist dieser Tage 85 Jahre alt geworden. Dagobert Kohlmeyer hat ihn im Oktober 1994 in Buenos Aires interviewt, und hier ist nachzulesen, was Najdorf über das Schach und sein Leben zu sagen hat:  
(Harald Steiner)

# Problemschach

bearbeitet von W. Schmoll

Eine Gamnitzer-Spezialität: Der Kling

(Kommentar: CG mit eigener Feder)

Einer meiner frühesten Versuche zum Thema "schwarze Selbsteinsperrung zwecks Patt" (Kling).

Sicher noch relativ klein, aber schon geschliffen!

Weiß:

Kf2

Ta5

Sc5

Se7

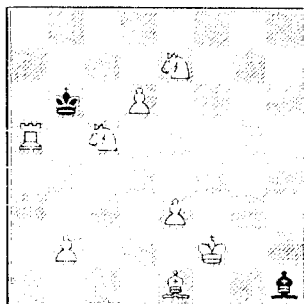
Le1

Bb2

d6

e3

(8)



Schwarz:

Kb6

Lh1

(2)

Matt in 4 Zügen

**Impressum:** Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, p. A. Waldeggstraße 16, 4020 Linz (Dienstzeiten Montag und Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr), Telefon 0 73 2/66 38 15, Klappe 22 DW. Bankverbindung: Allgem. Sparkasse Linz, Konto-Nr. 0200-308189.- Anschrift der Redaktion: Margit Almert, Floßmannweg 18, 4030 Linz, Telefon 0 73 2/31 00 86 oder 77 55 55-18 DW Fax 77 55 55-13. - Erscheint 40mal jährlich, Abonnementpreis S 350,-. Preis des Einzelheftes S 10,-. Eigenvervielfältigung Aufgabepostamt 4020 Linz.



30. Juni - 8. Juli 1995

**Velden am Wörther See**

**3. Internationales Casino Open**

*Ideal für Schach + Urlaub*

*Inklusive Preisaktion 1. Preis öS 25.000,-*

*gesamt öS 140.000,- Zahlreiche*

*Kategorieweise*

*Int. Elo/Normalchancen*

*Freizeitfreundliche Beginnzeiten*

*Genaue Ausschreibung, Ankünfte, Anmeldung, Zimmer  
Kurzverwaltung Velden, A-9220 Velden-Wörther See  
tel 0043 4274/2103 fax 0043 4274/51078*

## Christian Plencner führt vor der Schlußrunde

Nach acht Runden der Mühlviertler Schachmeisterschaft in St. Georgen/Gusen führt Christian Plencner mit 7 Punkten das Teilnehmerfeld an. Der Sieg in der 8. Runde wurde dem Steyregger allerdings leicht gemacht, weil sein Gegner Hermann Knoll w.o. gab. In der zweiten entscheidenden Spitzenpaarung trennten sich Martin Holzweber und Georg Stocker remis. Beide blieben somit weiterhin unbesiegt, müssen aber, um Mühlviertler Schachmeister 1995 werden zu können, auf einen Umfaller des Führenden hoffen.

In der Schlußrunde kommt es zur neuerlichen Auflage des Wettkampfes Knoll gegen Plencner. Auf Georg Stocker wartet Siegfried Kubicka und Martin Holzweber hat die Hürde Christian Höglinger zu meistern.

### Die Ergebnisse der 8. Runde:

Christian Plencner (Steyregg)	– Hermann Knoll (Gramastetten)	1:0K
Martin Holzweber (Wartberg)	– Georg Stocker (Vorderweißenbach)	1/2
Peter Mayerhofer (Freistadt)	– Reinhold Haselgrübler (Steyregg)	1/2
Kurt Kaluppa (Pregarten)	– Christian Höglinger (Kleinzell)	0:1
Siegfried Kubicka (Freistadt)	– Mag. Josef Wegerer (Pregarten)	1:0
Franz Punzenberger (St. Georgen/G.)	– DI Günther Androsch (Ottensheim)	0:1
Manfred Grurl (St. Georgen/Gusen)	– Ing. Wolfgang Gratt (Gramastetten)	1:0
Andreas Stallmann (Ottensheim)	– Gerald Hametner (Steyregg)	0:1
Toni Birklbauer (Freistadt)	– Hubert Kammerhuber (Wartberg)	1:0
Alois Pühringer (Freistadt)	– Harald Grafenhofer (Voest)	0:1
Mag. Werner Innreiter (St. Georgen/G.)	– Alois Mühleder (Gramastetten)	1:0
Jürgen Ipsmiller (Wartberg)	– Manfred Rockenschaub (Gramastetten)	1:0K
Mag. Gernot Reichart (Steyregg)	– Stefan Wenzl (Steyregg)	1:0
Josef Farthofer (Wartberg)	– Walter Bayer (Ottensheim)	1:0
Manfred Tanzmeister (Freistadt)	– Mag. Dietmar Umdasch (Steyregg)	1/2
Peter Adam (Urfahr)	– Andreas Pirkelbauer (Freistadt)	0:1
Dr. Wassif Nawar (Haslach)	– Robert Spitzl (Ottensheim)	0:1
Ring Rudolf (Steyregg)	– Hubert Scherrer (Haslach)	1:0
Johann Fürst (Freistadt)	– Johannes Hackl (Ottensheim)	0:1
Gerhard Steidl (St. Georgen/Gusen)	– Günther Huber (St. Georgen/Gusen)	0:1
Ing. Robert Hofmann (Münzbach)	– Heinz Kaltenberger (Freistadt)	1:0
Günther Wakolbinger (Vorderweißenb.)	– Anton Hauzenberger (Kleinzell)	1/2
Karl-Heinz Wufka (Steyregg)	– Mag. Josef Löffler (Haslach)	0:1
Franz Zauner (Vorderweißenbach)	– Anton Pleimer (Mühlital)	0:1
Dr. Robert Heumel (Gramastetten)	– Josef Nopp (Urfahr)	0:1
Klaus Seyrl (St. Georgen/Gusen)	– DI Manfred Wosmik (Steyregg)	1/2
Gerhard Schaumberger (Sandl)	– Markus Kagerer (Pregarten)	0:1
Horst Schramböck (Ottensheim)	– Albert Hildner (Sandl)	0:1
Harald Höchtel (Ottensheim)	– Markus Lamdorfer (St. Georgen/Gusen)	0:1

Gerhard Moherndl (ASV Linz)	– Christian Nimmervoll (Vorderweißenbach)	1:0
Georg Hochmayr (Wartberg)	– Alfred Riepl (Sandl)	0:1
Thomas Reisinger (Wartberg)	– Peter Rahn (Münzbach)	0:1
Franz Adensam (Katsdorf)	– Karl Peterbauer (Freistadt)	0:1
Werner Pineker (Unterweisersdorf)	– Martin Lehner (Wartberg)	1:0
Christian Mascher (Vorderweißenbach)	– Josef Passecker (St. Georgen/Gusen)	0:1
Gottfried Nimmervoll (Vorderweißenb.)	– Reinhard Hinterleitner (Katsdorf)	1:0
Horst Baumgartner (Steyregg)	– Rainer Innreiter (St. Georgen/G.)	1/2
Prof. Friedrich Hruschka (Freistadt)	– Peter Prandstötter (Pregarten)	1:0
Franz Wagner (Sandl)	– Sabine Wachlhofer (St. Georgen/Gusen)	1:0
Hubert Stöglehner (Rainbach)	– Karl Lechner (Steyregg)	1/2
Dr. Helmut Zeindlinger (Rainbach)	– Erwin Mascher (Vorderweißenbach)	1:0
Rudolf Ameseder (Ottensheim)	– Erich Pissenberger (St. Georgen/Gusen)	0:1
Günter Gruber (Katsdorf)	– Alois Schwarzmaier (Haslach)	0:1
Erwin Rauscher (ASV Linz)	– Roland Heumel (Gramastetten)	1/2
Günther Straub (Ottensheim)	– Rudolf Knoll (Urfahr)	1:0
Markus Hetzmanseder (Haslach)	– Josef Zwettler (Wartberg)	1:0
Slawomir Pomierny (Freistadt)	– Jürgen Maurer (Sandl)	0:1
Christian Innreiter (St. Georgen/G.)	– Christian Pühringer (Kleinzell)	1/2
Herbert Schramböck (Ottensheim)	– Franz Steinkellner (Ottensheim)	0:1
Karl Prummer (Ottensheim)	– Jürgen Faltis (Freistadt)	0:1

#### Tabellenstand nach 8 Runden:

**7 Punkte:** Plencner

**6,5 Punkte:** Stocker, Holzweber

**6 Punkte:** Knoll, Höglinger, Kubicka, Mayerhofer, Grurl, Haselgrübler, DI Androsch

**5,5 Punkte:** Birklbauer, Hametner, Mag. W. Innreiter, Grafenhofer, Kaluppa

**5 Punkte:** Punzenberger, Mag. Reichart, Mag. Wegerer, Pleimer, Farthofer, Ing. Gratt.  
Pirkelbauer, Spitzl, Ring, Huber, Ing. Hofmann, Stallmann, Ipsmiller, Hackl

**4,5 Punkte:** Mag. Löffler, Mag. Umdasch, A. Pühringer, Nopp, Kagerer, Hildner, Moherndl.  
Tanzmeister, Mühleder, Kammerhuber, Larndorfer, Hauzenberger

**4 Punkte:** Rockenschaub, Wakolbinger, DI Wosmik, Fürst, Hochmayr, Rahn, Wenzl, Bayer.  
Dr. Nawar, Scherrer, Kaltenberger, Pineker, Passecker, Steidl, G. Nimmervoll.  
Adam, Seyrl, Peterbauer

**3,5 Punkte:** Prof. Hruschka, Höchtel, Wagner, Wufka, Zauner, Baumgartner, H. Schramböck,  
Dr. Zeindlinger, Pissenberger, Schaumberger, Chr. Nimmervoll, R. Innreiter

**3 Punkte:** Stöglehner, Dr. Heumel, Adensam, Lechner, Schwarzmaier, Straub.  
Hetzmannseder, Riepl, Reisinger, Lehner, Hinterleitner, Chr. Mascher, Prandstötter.  
Maurer

**2,5 Punkte:** Rauscher, Ameseder, R. Heumel, Wachlhofer, Steinkellner, Faltis, E. Mascher

**2 Punkte:** Gruber, Chr. Pühringer, R. Knoll, Chr. Innreiter, Zwettler

**1,5 Punkte:** Pomierny

**1 Punkt:** Prummer

**0,5 Punkt:** Herb. Schramböck



# Herr Kiebitz berichtet ...



Erfreulich für die Leser: Peter Stadler hat nun hin und wieder Zeit, einen seiner berühmten Kiebitze zu verfassen.

Dem Schulschluß sei Dank..... und auch dem Peter

"Drohst du mir, droh' ich dir, nimmst du mir, nimm ich dir". Treffender als Emmerich Bumberger mit seinem humorvollen Reim kann man das Geschehen in der folgenden Partie nicht charakterisieren.

Pero Dumancic (SV Urfahr, 1919) - Emmerich Bumberger (ASV Linz, 1919)  
 Linzer Stadtmeisterschaft, 5. Runde; Sizilianisch B 28

1. Sf3 c5 2. e4 a6 3. c4 Dies und 3. c3 sind die hauptsächlichen Möglichkeiten für Weiß, während nach 3. d4 die Idee der "O'Kelly-Variante" zutage tritt: 3. ... cxd4 4. Sxd4 e5! und der Sd4 kann nicht nach b5. 3. ... b6 4. Le2 Lb7 5. Sc3 e6 6. d3 Sc6 7. 0-0 Sf6 8. Lg5 Le7 9. h3 h5! Ein typischer "Bumberger-Zug", aber die Aus-sichten für den Flügelangriff sind nicht so schlecht, da das Zentrum nur schwer auf-zubrechen ist. Ein Beispiel, welche Möglichkeiten im schwarzen Aufbau schlummern: 10. d4 cxd4 11. Sxd4 Lc5!? 12. Sxc6 Lxc6 13. e5 Dc7 14. exf6 Dg3, und Schwarz gewinnt die Figur zurück mit befriedigendem Spiel 10. e5 Das folgende "Florettgefecht", in dem Hieb und Gegenhieb pausenlos einander abwechseln, ist ein Genuß für jeden Schach-freund 10. ... Sg4!? Wer A sagt ... Zu nehmen ist der freche Gaul freilich weder sofort noch nach Abtausch auf e7, aber auch Weiß hat Pfeile im Köcher ... 11. Se4 Scxe5 12. Sd6+ Kf8 13. Sxb7 Dc7 14. Lxe7+ Kxe7 15. Sxe5 Oder 15. hxg4 Sxf3+ 16. Lxf3 hxg4 und Schwarz gewinnt beide Figuren zurück 15. ... Sxe5 16. Sxc5 bxc5 17. Lxh5 Sxd3 18. Lf3? Der entscheidende Fehler. Es hängen der Ta8 und der Sd3, aber Schwarz hat ein As mehr im Ärmel. Nach 17. Dxd3 Txb5 war eigentlich nicht mehr viel los. Nun aber geht das neckische Spiel um die Zwischenzüge noch ein Weilchen weiter, doch am Ende ist Weiß der Leidtragende. 18. ... Sxb2 19. Dc2 Tb8 20. Tab1 De5 21. Tfel Dd4 22. Te2 Sxc4 23. Td1 Sa3 24. Dc1 Dxd1+ 25. Dxd1 Tbl 26. Dxb1 Sxb1 27. Tb2 Sa3 28. Tb6 Sb5 29. Txa6 Sd4 30. Lb7 Tb8 31. Lf3 Die endgültige Entscheidung. Der Unglücks-läufer hat keinen anderen Zug ( 31. Le4 d5 32. Ld3 c4 33. Lf1 Tbl und der c-Bauer läuft durch) und muß sich auf dem ungünstigsten Feld abtauschen lassen. Damit ist die Partie entschieden, wenn auch Weiß das Turmendspiel mit bis zu 5 (!!) Minus-bauern noch ein Weilchen "übte" und sich erst im 68. Zug geschlagen gab. 0:1



Und damit entfliegt  
 bis zum nächsten Mal  
 Ihr

??

9

# 7. Int. Sen. Turnier Maria Alm

(Bericht: Reichart Johann)

Vom 23. - 31. Mai fand in Maria Alm das traditionelle internationale Senioren Turnier statt. 90 Teilnehmer sind bisheriger Rekord. Das Turnier war sehr gut besetzt. 18 Spieler mit über 2000 Elo, darunter 1 IM, 2 ÖM, 5 MK und 1 FM waren vertreten. Der Sieg ging heuer nach Griechenland, während sich Vorjahrs=sieger Gerhard Kramer mit Rang 9 zufrieden geben mußte. Die Steyregger Reichart, Voggenberger und Boddingbauer erreichten Achtungserfolge, wobei Reichart mit nur 1 Niederlage schachlich sehr erfolgreich war. Turnierleiter Haslinger (Saalfelden) leitete das Turnier zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer und alle Schachler anerkannten seine gute Arbeit. Dank gebührt auch seiner Gattin, welche alle Tage für das leibliche Wohl der Schachspieler bemüht war.

1.	Papapostolou Chris	4	2100	Athen - Bonn	Gri	7	50
2.	Kaminik Alexander	IM	1	2215	Ha-Poel T,A	Isr	7 47 1/2
3.	Steglich Walter	19	1999	SV Sindelfingen	D	7	46 1/2
4.	Heemsoth Herman	18	2000	SC Werder Bremen	D	7	46
5.	Stöckl Ernst DI	ÖM	5	2095	Wien-Hietzing	W	7 44
6.	Patzl Karl	MK	2	2159	Polizei Wien	W	6 1/2 48 1/2
7.	Weigel Herbert	6	2079	SK Zirndorf	D	6 1/2	47 1/2
8.	Koller Hubert	MK	3	2125	Sparkasse Ybbs	NÖ	6 1/2 46 1/2
9.	KRAMER Gerhard	MK	8	2058	Bad Schallerbach	OÖ	6 1/2 44 1/2
10.	Schuler Georg	17	2003	SV Balingen	D	6 1/2	38
11.	Gradinger Alois	21	1952	SC St. Pölten	NÖ	6	45 1/2
12.	Helmsen Franz	16	2005	SV Hildesheim	D	6	43
13.	Palme Rudolf Dr	ÖM	12	2017	Reute	T	6 40 1/2
14.	Hincke Günter	23	1944	SV Hannover	D	6	40
15.	Bergthaler Jos,DI	MK	14	2015	Hypo Kufstein	T	6 39 1/2
16.	Groiss Karl	26	1919	ASK Salzburg	S	6	34
17.	Kasüschke Gregor	9	2050	SV Werder Bremen	D	5 1/2	45 1/2
18.	Grasser Peter	29	1889	SGS Spittal/Drau	K	5 1/2	45 1/2
19.	Möllenhof Hans	67	1625	Schachv. Hameln	D	5 1/2	44 1/2
20.	Freder Heinrich	22	1945	Stuttgart 1879	D	5 1/2	44 1/2
21.	Secula Viktor	11	2025	Werder Bremen	D	5 1/2	43
22.	Kolnsberg Klaus	13	2016	ESV Ingolstadt	D	5 1/2	42
23.	Xander Karl Dr	25	1920	SK Schwab. Hall	D	5 1/2	39 1/2
24.	Csörgeö Adalbert	27	1918	Wien-Favoriten	W	5 1/2	38 1/2
25.	Mühlner Leander	20	1964	Simmering	W	5	49
26.	Rusniok Ernst	34	1828	Baden	NÖ	5	44
27.	Ruzicka Rich. DVV	44	1760	Sollenau	NÖ	5	44
28.	Marzluf Dieter	40	1777	SW Zell a. H.	D	5	43
29.	Janta Lothar von	37	1794	SV Berenbostel	D	5	43
30.	Kölldorfer Franz	10	2031	Styria Graz	ST	5	42
31.	Köstenbauer Fritz	7	2073	SGS Spittal/Drau	K	5	41 1/2
32.	Buchholz Karl	39	1780	SK Nenburg/W	D	5	40 1/2
33.	Röttger Franz Dr	53	1720	Lohmar	D	5	40 1/2
34.	REICHART Johann	60	1682	SV Steyregg	OÖ	5	38
35.	Hahn Richard	66	1645	FC Hassfurt	D	5	35 1/2
36.	Bürger Helmut	56	1710	Leinzell	D	5	35 1/2
37.	Mayer Albert	43	1762	NSG Offenbach	D	4 1/2	41 1/2
38.	Ernecker Gottfried	65	1648	Wien Breitenensee	W	4 1/2	40
39.	Murlasitz Martin II	45	1760	Stegersbach	BGL	4 1/2	39 1/2
40.	Babsek Anton	33	1830	Schachfreunde Graz	ST	4 1/2	38 1/2
41.	Geiss Fritz	38	1784	Königstein	D	4 1/2	38
42.	Hofmarcher Hermine	54	1716	KSV Böhlerwerk	NÖ	4 1/2	38
43.	Franz Josef	24	1923	Wien Wieden	W	4 1/2	37 1/2
44.	Thurner Kurt	28	1897	Saalfelden	S	4 1/2	37
45.	Papst Johann	36	1799	Pernegg	ST	4 1/2	37
46.	Michel J.	48	1750	SCC - Saende	NL	4 1/2	36 1/2
47.	Enne Leopold	57	1709	BSV St. Pölten	NÖ	4 1/2	36 1/2
48.	Blumenstiel Heinrich	49	1738	TSV Schott	D	4 1/2	36
49.	Dunkel Horst	63	1665	SG Drewes 54	D	4 1/2	36
50.	Zah Herbert Dr	51	1731	Styria Graz	ST	4 1/2	36

51. VOGGENBERGER Bruno	70	1567	SV Steyregg	OÖ	4	1/2	34
52. Binzen Werner	58	1691	SV Hofheim 1920	D	4	1/2	32 1/2
53. Kozar Alois Dr	52	1729	1. Wr Neustädt.SV	NÖ	4	1/2	32 1/2
54. Wolfberger Max	50	1733	Alpin Trfaiach	ST	4	1/2	32
55. Lehner Erich	32	1833	Szialminist. Wien	W	4		42 1/2
56. Nowotny Heinz	FM 31	1834	SC Reti Wien	W	4		38 1/2
57. Fuchs Egon	55	1714	Bischofshofen	S	4		37 1/2
58. Wellner Elfriede	77	1501	SV Mistelbach	NÖ	4		37
59. Kirchmair Kurt	41	1769	Raika Wattens	T	4		36 1/2
60. Maiter Erich	61	1672	SK Haidenheim	D	4		35
61. Grünsteidl Walter	46	1757	Langenlebrn	NÖ	4		31
62. Hatzl Hans	86	1354	Volksbank Zell/S	S	4		29
63. BODINGBAUER Werner	62	1667	SV Steyregg	OÖ	4		26
64. Binder Friedrich	47	1751	GKB-Url Graz	ST	3	1/2	36 1/2
65. Hensel Dorothea	59	1685	Bad Harzburg	D	3	1/2	35
66. Potche Hans	69	1588	Taxenbach	S	3	1/2	34
67. Scheib Ernst Dr	75	1520	Markt Oberdorf	D	3	1/2	32 1/2
68. Vogel Gerhard	73	1540	TSG Markkleeberg	D	3	1/2	30
69. Thielemann Friedrich	85	1401	SC Laim Obmzg	D	3	1/2	29
70. Tritscher Josef	35	1826	Raika Schladming	ST	3		35 1/2
71. Loew Kurt Dr	74	1524	SK Baden	NÖ	3		35
72. Blauen Willi	68	1600	Turm Euskirchen	D	3		33
73. Kögler Margarete	76	1520	Mannersdorf	BGL	3		32 1/2
74. Weickl Johann	83	1435	Bruck/Gl. Str.	S	3		32
75. Scherr Lisel	81	1450	Wr. Schwäb. Schwaz	D	3		31 1/2
76. Ablinger Josef	72	1547	ASK Salzburg	S	3		31
77. Schwarze Marianne	79	1451	Lasker Mannheim	D	3		29 1/2
78. Furlinger Haralds	MK 15	2010	SC Schwaz	T	3		26
79. Gur Franz	84	1430	Wien-Mauer SYDAT	W	3		25 1/2
80. Engler Max	71	1560	SV Menden	D	2	1/2	35 1/2
81. Schöffler Herta	78	1452	ohne Verein	D	2	1/2	30 1/2
82. Franz Irma	80	1450	Töging	D	2	1/2	29 1/2
83. Pawlikowsky Dissi	82	1450	Siemens München	D	2	1/2	29
84. Ferschin Alfred	88	1223	SC Wulkaprodersdo.	BGL	2		26
85. Geu Dieter	64	1650	SC Nienburg	D	2		22
86. Woitschschläger C.D	42	1767	SC Schwaz	T	2		21 1/2
87. Auer Felix	90	1200	Pensonistenverein	W	1	1/2	26
88. Martinschitz Georg	87	1279	Wulkaprodersdorf	BGL	1	1/2	23 1/2
89. Aschenbrenner Hilde	89	1200	SC Baden	NÖ	1	1/2	25 1/2
90. Frantzke Helmut	30	1877	Schifferstadt	D			ausgeschieden

## N Ö . L a n d e s l i g a 1 9 9 4 / 9 5

MANNSCHAFTS-RANGLISTE: Stand nach der 11. Runde

Rng.	Mannschaft	Spiele	S	R	V	Br.t.Pkt.	Mann.Pkt.
1.	Stockerau I	10	9	0	1	57- 23	18 - 2
2.	SK Baden	10	10	0	0	56½- 23½	20 - 0
3.	SV Ybbs	10	7	1	2	49- 31	15 - 5
4.	Loosdorf/St.P.II	10	6	1	3	45½- 34½	13 - 7
5.	Wr.Neustadt II	10	3	1	6	41- 39	7 - 13
6.	Vöest Krems	10	4	2	4	36½- 43½	10 - 10
7.	Deutsch Wagram	10	4	1	5	33½- 46½	9 - 11
8.	Böhlerwerk	10	3	1	6	32½- 47½	7 - 13
9.	Stockerau II	10	3	0	7	32½- 47½	6 - 14
10.	Eichgraben/Preßb.	10	1	2	7	32- 48	4 - 16
11.	Böheimk./Glanzst.	10	0	1	9	24- 56	1 - 19

M

### Schachsport:

Im Juli wird es keinen Schachsport geben. Im August erscheinen am 3. und 10. jeweils ein Exemplar. Sollten Sie daher Ausschreibungen oder Berichte veröffentlichen wollen, bitte ZEITGERECHT zusenden, damit keiner benachteiligt wird.

---

### TUWO:

Der ÖÖ. Landesverband verkauft für alle Interessenten die ab Herbst neueste Fassung der TUWO. Ab Ende Mai sind die Exemplare bei Herrn Stubenvoll zu bestellen. Tel: 0732/24 55 42.

Preis pro TUWO inklusive Ringmappe und Porto: S 50,--

Zum selben Preis sind auch noch die FIDE-Regeln erhältlich.

---

### Stichkampf-LM:

In folgender Reihenfolge wird der Stichkampf um den Landesmeistertitel gespielt. Der genaue Termin und der Ort werden rechtzeitig bekanntgegeben.

1. Partie: Casagrande - Weiß
  2. Partie: Weiß - Hellmayr
  3. Partie: Hellmayr - Casagrande
  4. Partie: Weiß - Casagrande
  5. Partie: Hellmayr - Weiß
  6. Partie: Casagrande - Hellmayr
- 

## Nachrichten aus aller Welt

**Portoroz.** Das 4. Alpe-Adria-Open in Portoroz gewann der ukrainische Großmeister Wladimir Tukmakow mit 7 1/2 Punkten vor den beiden Großmeistern GM Zdenko Kozul (Kroatien) und GM Lew Psachis (Israel/Elo 2625!) je 7 Punkte. Mit 6 1/2 Punkten wurde alleiniger Vierter ebenfalls ein Großmeister, der Russe Wladimir Burmakin. Ein umfangreicherer Bericht folgt im nächsten Heft.

**New York.** Das traditionelle New York Open, das heuer in Newark, New Jersey ausgetragen wurde, gewann der Tscheche GM Pavel Blatny mit 8 Punkten aus 9 Runden vor dem Großmeisterquartett Joel Benjamin (USA), Zbynek Hracek (CZE), Lembit Oll (EST) und Peter Swidler (RUS), je 7 Punkte. Nur 6. wurde Elo-Favorit Michael Adams mit 6 1/2 Punkten.

**Ringsted.** Die dänischen Meisterschaften in Ringsted gewann IM Jens Kristiansen mit 5 1/2 Punkten aus 9 Runden vor IM Henrik Danielsen, IM Hoi Carsten und IM Lars Schandorff, je 5.

**Riga.** Das Zonenturnier der baltischen Staaten (Zone 1.8) gewann der Este GM Lembit Oll (10) vor dem Esten GM Jaan Ehvest und dem Litauer IM Sarunas Sulskis (je 9). Überraschenderweise schaffte GM Edvin Kengis als 6. mit 7 Punkten die Qualifikation für das Interzonenturnier nicht.

**Struga.** Beim Zonenturnier der Zone 1.2b in Mazedonien gewann der plötzlich für Bosnien spielende Georgier GM Surab Asmajparaschwili 7 1/2 vor Boris Alterman (ISR) 7 und Bojan Kurajica (BIH) 6 1/2 Punkte. Geprüft muß noch werden, ob des Siegers spontane Migration überhaupt zulässig war.

Für alle, die es übersehen haben, noch einmal der Sommercup + Auslosung

## HANS ANGER GEDÄCHTNISCUP 1995

### 3 Runde

Frankenburg 2 SV Urfahr 2	2.5:1.5	Hartkirchen Gmunden 3	3.5:0.5
Zoister S. - Adamidis A.	1/2	Meindlhumer R. - Cocalic F.	1:0
Biljesko S. - Seisenbacher F.	1:0	Wiesinger R. - Schneider M.	1:0
Steinhuber A. - Hillgartner E.	0:1	Konrad E. - Mittermayr G.	1/2
Mayr H. - Feilmayr E.	1:0	Einfalt P. - Wolfsgruber H.	1:0
Traun Scharnstein 2	4.0:0.0	Peuerbach Vöcklamarkt 2	2.0:2.0
Steinmüller G. - Lachmair E.	1:0	Wohlfahrt H. jun. - Schmoller J. DI.	1/2
Fassmann K. Jürgen - Sonntagbauer M.	1:0	Aschauer G. - Krammer K.	1/2
Kirchmayr W. DI. - Hofer M.	1:0	Weishuber B. - Kain F.	0:1
Mühlbach J. - Itzenthaler J.	1:0	Ecklmaier R. - Grafenhofer E.	1:0
Kirchdorf 2 Bad Schallerbach	2.0:2.0	Askö Vöcklabruck 2 Grieskirchen 1	2.0:2.0
Hebesberger T. - Neubauer M.	1:0	Ennsberger U. - Mayr K. Dr.	0:1
Winkler H. - Schüller E.	1:0	Pointecker J. - Obermayr H.	0:1
Susilovic D. - Schaubmair M. Ing.	0:1	Steirer G. - Hainzinger J.	1:0
Wurmhöringer G. - Wiesinger K.	0:1	Bernhard W. - Herzog F.	1:0
Haslach SV Vöcklabruck	2.5:1.5	ASV Linz Spg. Sauwald 2	1.0:3.0
Priesner A. - Kilgus G.	0:1	Obran H. - Lautner J. Mag.	0:1
Löffler A. - Mitzka F.	1:0	Kuttnig R. - Bittner R. jun.	1/2
Löffler J. Mag. - Nussbaumer J. Prof.	1:0	Oreskovic A. - Lang J. jun.	0:1
Fuchs R. - Nussbaumer S.	1/2	Posch R. - Ebner J.	1/2

Paarungen der 4. Runde: 10. 6. 1995

Union SC Vöcklamarkt 2 - SPG Sauwald  
 SC Traun 67 - SV Grieskirchen 1  
 SV Haslach - SK Kirchdorf 2  
 TSU Hartkirchen - TSV Frankenburg 2

#### Problemlösung:

1. Sd7+? Kb7 2. Lb4/Lc3? (droht 3. Lc5/Ld4 nebst 4. Ta7++) scheitert am  
 Läuferangriff 2. - Lc6! 3. Lc5/Ld4? Lxd7! 4. Ta7+? Kb8! Also umgekehrt:  
 1. Lc3? (2. Sd7+ - Kb7 3. Ld4 - beliebig 4. Ta7++. Nun ist dem sl der  
 Angriff mit dem Ziel Sd7 verwehrt (1. - Lc6? 2. Sc8++!), aber er hat eine  
 neue Parade 1. Lc3? La8!! (Selbststeinsperrung - Kombination Kling).  
 (2. Sd7+? Kb7 3. Ld4?? - patt) richtig ist aber nur: 1. Lb4! (droht wie  
 1. Lc3) La8, und gestattet nun 2. Txa8! (Zugzwang) Kb5 3. Tb8+ 3. - Kc4  
 4. b3++. Modellmatt.

# 4. Schnell-Schach-Turnier im Freien am Samstag den 17. Juni 1995

**Veranstalter:** SV Schönau (Cafe JEDEN TAG) Tel. 0316/ 82-11-59

9 Runden Schweizer System mit Computer-Auslosung laut FIDE

**Beginn:** 10.00 Uhr **Nennschluß:** 9.45 Uhr

Voranmeldung mit Einzahlung erbeten auf:

Bankleitzahl.: 20815 Kontonr.: 02401655861

Nenngeld bei Voranmeldung: S 250.- Am Turniertag: S 300.-

Jugendliche, Schüler und Damen: S 150.-

Meldung mit ELO und Titel (nat., intnat.) im Cafe JEDEN TAG

**ACHTUNG!!! Keine ausländischen Legionäre!!! ACHTUNG**

**Ausnahmen:** Schüler, die in Österreich zur Schule gehen, Jugendliche und Spieler, welche länger als 10 Jahre ihren ordentlichen Wohnsitz in Österreich haben.

**Preisgeld : 15.000.- Schilling garantiert**

**Spielweise:** 2 Gruppen **A** ab 1900 ELO **B** bis 1900 ELO

3000.-	2000.-
2000.-	1500.-
1500.-	1000.-
1000.-	800.-
800.-	500.-
500.-	400.-

Preise werden NICHT GETEILT / Buchholz- Wertung !

**Sonderpreise :** Bester Senior, beste Dame, bester Jugendlicher

**Gespielt wird bei jeder Witterung !**

Für Autolose ab Andritz Endstation Sammeltransport um 9.00 - 9.40 Uhr

Für Lebertraining, Rauchabzug und Alkoholfreies ist gesorgt.

Es darf in Badehose gespielt werden.

Mittags gibt es Gegrilltes und Würstel.

**Organisation:** Obmann Ernst KRUSCH, Obmannstv. Franz TRUMMER

**BEI ZAHLREICHEM BESUCH SIND WEITERE VERANSTALTUNGEN GEPLANT**

**Veranstaltungsort :** Am Pfangberg 61, Graz Andritz Tel.: 0316/ 69-162-62

**Anreise erfolgt über :**

Grabenstraße, Andritzer Reichstraße, Radegunderstraße, Rothmoosweg (rechts)



## EINLADUNG ZUM

### AMPFLWANGER SCHNELLSCHACHTURNIER mit Familienfest

Einmalige Gelegenheit Familie & Schach miteinander zu verbinden. Machen Sie mit Ihrer Familie einen Ausflug nach Ampflwang!

WANN: Samstag, 01. Juli 1995, 14.00 Uhr

WO: Neuerbautes Vereinsheim im Hausruckstadion Ampflwang

#### Programm Schach:

7 Runden Schweizer-System, 20  
Min. Bedenkzeit.

Nenngeld: S 70.-

Jugendl. bis 18: S 50.-

Preise: 50 % des Nenngeldes,  
Pokale & Sachpreise

#### Programm für die Familie:

Familien & Kinderspielfest

Hubschrauberrundflüge

Grillparty

ca. 19.00 Uhr: Seniorenfußballspiel  
und für alle die es noch länger  
aushalten anschließend großes Som-  
mernachtsfest!!!

Für je zwei Spielereinesvereinessindeineschachgarniturunduhrmitzubringen!!!!

INFORMATION: Manfred Doppler, Tel. 07675/8040

## Anmeldung

Durch Überweisung des Nenngeldes auf das Konto der ERSTEN Sparkasse TULLN KtoNr. 800-000945 (BLZ 20262), unter Angabe von Vor- und Zuname, Verein, Geburtsdatum, Staatsbürgerschaft und Adresse bis spätestens

Freitag, 7. Juli 1995

Nach diesem Termin bitte keine Einzahlungen mehr vornehmen, da ansonsten das Geld am angegebenen Konto bis zum ersten Spieltag ev. nicht rechtzeitig einlangt!

oder:

Schriftlich bzw. telefonisch bei

Ing Erich Krückl  
3434 Katzelsdorf, Schottenberggasse 13  
Tel.: 02273/7542

Eine Anmeldung am Turnierort ist am ersten Spieltag bis 1630 Uhr möglich, allerdings erhöht sich das Nenngeld um 100.- Schilling.

Für Ihre Zimmerreservierung



HOTEL

„Zur Roßmühle“

Tel. 02272/2411-0

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!

**DIE ERSTE DIE ERSTE DIE ERSTE**  
Kommers Sie uns beim Kommen Kommers Sie uns beim Kommen Kommers Sie uns beim Kommen

HSV LANGENLEBARN  
SEKTION SCHACH

Die ERSTE  
Sparkasse TULLN



## EINLADUNG

zu den

TULLNER SCHACHTAGEN

17. bis 23. Juli 1995  
im



HOTEL

„Zur Roßmühle“

Das Spiel um die GOLDENE ROSE der Stadt TULLN  
7 Runden Schweizer System mit Elo-Wertung  
Preisgeld: 4000.- abwärts

**DIE ERSTE DIE ERSTE DIE ERSTE**  
Kommers Sie uns beim Kommen Kommers Sie uns beim Kommen Kommers Sie uns beim Kommen



Der HSV LANGENTEBARN und die Sparkasse TULLN laden alle Schachfreunde zu den TULLNER SCHACHTAGEN recht herzlich ein.

## Preise:

14

### Zeitplan:

Nennschluß:	Montag	17. Juli 95	1630 Uhr
1. Runde:	Montag	17. Juli 95	1700 Uhr
2. Runde:	Dienstag	18. Juli 95	1700 Uhr
3. Runde:	Mittwoch	19. Juli 95	1700 Uhr
4. Runde:	Donnerstag	20. Juli 95	1700 Uhr
5. Runde:	Freitag	21. Juli 95	1700 Uhr
6. Runde:	Samstag	22. Juli 95	1700 Uhr
7. Runde:	Sonntag	23. Juli 95	1400 Uhr
Siegerfeierung:	Sonntag	23. Juli 95	2000 Uhr

### Bedenkzeit:

2 Stunden für 40 Züge und 1 Stunde bis zum Ende der Partie

### Nenngeld:

300,- Jugendliche unter 18 Jahre: 150,-  
GM und IM sind vom Nenngeld befreit

### Spieleort:

Hotel zur Roßmühle, am Hauptplatz in TULLN

### Turnierleiter:

RS Horst Albert GRAFENAUER

### Auskunft:

Ing. Erich KRÜCKL  
Schottenberggasse 13  
3434 Karzeisdorf Tel.: 02273/7542

Es gilt die TUWO des NÖ-Schachverbandes

Das Turnier wird zur österreichischen Elo-Wertung herangezogen, und ist für alle Spieler offen

Im Turniersaal ist Rauchverbot!

**DIE ERSTE DIE ERSTE DIE ERSTE**  
Nehmen Sie uns beim Nennen Nehmen Sie uns beim Nennen Nehmen Sie uns beim Nennen

1. Preis:  
Die GOLDENE ROSE der Stadt TULLN

2. Preis:  
Die ROSE der Stadt TULLN in SILBER

3. Preis:  
Die ROSE der Stadt TULLN in BRONZE

### Zusätzlich folgende Geldpreise:

1. Preis:	4000,-	Beste unter 1800 Elo:	1000,-
2. Preis:	3000,-	Beste unter 1600 Elo:	500,-
3. Preis:	2000,-	Beste Dame, bester Senior	
4. Preis:	1000,-	und bester Jugendliche 1er:	500,-

Die Geldpreise werden bei Punktgleichstand geteilt. Ein Spieler kann jeweils nur einen Geldpreis gewinnen. Als Senior gilt ein Spieler Jahrgang 35 und älter, als Jugendlicher gilt ein Spieler Jahrgang 77 und jünger. Ausländer ohne Elozahl werden mit 1800 Elo eingestuft.

### Weiters erhalten folgende Spieler einen Pokal:

Die jeweils beste Dame, der beste Senior und der beste Jugendliche in den Kategorien unter 1800 und 1600 Elo

	Tullner Schachtag 1994		
A-Turnier:	1. FM László KISS	4,5	Ungarn
	2. Harald GRÖTZ	4,5	Stockernu
	3. Thomas PETROCZI	4	Donaustadt
B-Turnier:	1. GM John van der WIEL	6	Holland
	2. IM Alois LANC	5,5	Slowakei
	3. FM Aco Alvir	5,5	Berlin

**DIE ERSTE DIE ERSTE DIE ERSTE**  
Nehmen Sie uns beim Nennen Nehmen Sie uns beim Nennen Nehmen Sie uns beim Nennen



Landesverband Steiermark  
des  
Österreichischen Schachbundes

## Einladung

zum

Internationalen OPEN GRAZ 1995

## 2. Karl Wagner Gedenkturnier

9. - 17. September 1995  
GRAZ, Strauchergasse 32  
Großer Saal der Arbeiterkammer

## Rundeneinteilung

1. Runde	9. September 1995	15 - 22 Uhr
2. Runde	10. September 1995	15 - 22 Uhr
3. Runde	11. September 1995	15 - 22 Uhr
4. Runde	12. September 1995	15 - 22 Uhr
5. Runde	13. September 1995	15 - 22 Uhr
6. Runde	14. September 1995	15 - 22 Uhr
7. Runde	15. September 1995	15 - 22 Uhr
8. Runde	16. September 1995	15 - 22 Uhr
9. Runde	17. September 1995	9 - 16 Uhr
Preisverteilung 17 Uhr		

## Bedenkzeit

40 Züge in 2 Stunden, 20 weitere Züge in  
1 Stunde plus 30 Minuten pro Spieler.

## Schiedsrichter

Hauptschiedsrichter: IS Gertrude Wagner  
Stellvertreter: IS Grete Katholing  
IS Rainer Fahrner  
Ivan Nikolaev

Anmeldung bei IS Gertrude Wagner,  
Brockmanggasse 18, 8010 Graz,  
Tel. 0316/83-06-83, Fax 0316/81-62-71

Nennungsschluß: 9.9.1995, 11.00 Uhr,  
im Turniersaal

Die ersten 10 Spieler, welche sich bis  
30.8.1995 anmelden und eine ELO-Zahl von  
mehr als 2500 besitzen, bekommen  
Übernachtung mit Frühstück im  
Doppelbettzimmer gratis.

## Gruppe A

Für Österreicher/innen mit einer  
internationalen oder nationalen ELO-Zahl vor  
2000 und mehr in den Juli-Listen 1995 sowie  
Freiwillige mit geringerer ELO-Zahl. Ebenso  
für alle ausländischen Spieler/innen.  
(Ausnahmen siehe Gruppe B).

## Preisfonds

1. Preis	S 40.000,-	6. Preis	S 10.000,-
2. Preis	S 30.000,-	7. Preis	S 8.000,-
3. Preis	S 25.000,-	8. Preis	S 6.000,-
4. Preis	S 20.000,-	9. Preis	S 4.000,-
5. Preis	S 15.000,-	10.-20. Preis	S 1.000,-

## Sonderpreise für österreichische Spieler/innen

Für die ersten 3 mit folgenden ELO-Zahlen

über 2300	S 3.000,-	S 2.500,-	S 2.000,-
2200-2299	S 2.500,-	S 2.000,-	S 1.500,-
2100-2199	S 2.000,-	S 1.500,-	S 1.000,-
2000-2099	S 1.500,-	S 1.000,-	S 500,-

Bei mindestens 3 Teilnehmern in folgenden  
Kategorien

Bestler Senior	S 1.500,-
Beste Dame	S 1.500,-
Bestler Jugendlischer U18	S 1.500,-
Bestler Jugendlischer U16	S 1.500,-

Nenngeld S. 700,-, IM und Jugendlische bis  
18. Jahren S 350,-  
IGM sind vom Nenngeld befreit.

Bei Punktegleichheit werden die Preise nach  
dem Hort-System vergeben.

## Gruppe B

Für Österreicher/innen mit einer internationalen oder nationalen ELO-Zahl unter 2000 in den Juli-Listen 1995. Diese können auch freiwillig in der Gruppe A spielen. Ferner für Ausländer/innen mit einer österreichischen ELO-Zahl unter 2000, die ihren ordentlichen Wohnsitz in der Steiermark haben.

### Preisfonds

1. Preis	S 15.000,-	5. Preis	S 4.000,-
2. Preis	S 10.000,-	6. Preis	S 2.000,-
3. Preis	S 8.000,-	7.-10. Preis	S 1.000,-
4. Preis	S 6.000,-	11.-15. Preis	S 500,-

### Sonderpreise für österreichische Spieler/innen

Für die ersten 3 mit folgenden ELO-Zahlen

1800-1899	S 1.200,-	S 800,-	S 500,-
1700-1799	S 1.200,-	S 800,-	S 500,-
0000-1399	S 1.200,-	S 800,-	S 500,-

Bei mindestens 3 Teilnehmern in folgenden Kategorien

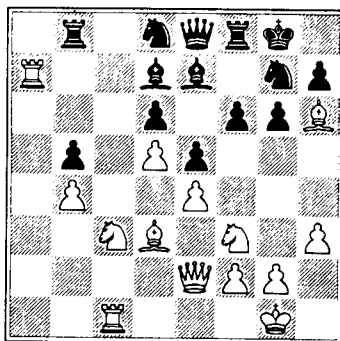
Bester Senior	S 1.000,-
Beste Dame	S 1.000,-
Bester Jugendlicher U18	S 1.000,-
Bester Jugendlicher U16	S 1.000,-
Bester Jugendlicher U14	S 1.000,-

### Kopenhagensieger Peter Leko

Weiß: **GM P. Lékó** (HUN/2555)  
Schwarz: **GM L. B. Hansen** (DEN/2565)  
**Spanisch** (C 96) P 151

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lb5 a6 4. La4 Sf6  
5. 0-0 Le7 6. Te1 b5 7. Lb3 d6 8. c3  
0-0 9. h3 Sa5 10. Lc2 c5 11. d4 cxd4  
12. cxd4 Lb7 13. d5! Lc8 14. Ld3 Ld7  
15. Le3 g6 16. b4! Sb7 17. Sc3 Tc8 18.  
Dd2 Sh5 19. a4 De8 20. axb5 axb5 21.  
Ta7!. Schwarz ist ohne größeren Fehler  
positionell in Nachteil geraten.  
21. – Tb8 22. Lh6 Sg7 23. De2 Sd8.  
Oder 23. – Ld8 24. Sxb5 Lb6 25. Txb7!.  
24. Tc1! f6. Auch 24. – Lf6 25. Ta5 Sb7

26. Ta6 reicht nicht, Bauernverlust zu vermeiden.



Kopenhagen				Kategorie XII, Eloschnitt 2533												
Rg.	Name	Land	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ges.
1.	GM Peter Lékó	HUN	2555	●	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1	1	1	1/2	1	1	8
2.	IM A. Maksimenko	UKR	2525	1/2	●	1	1	1	1	0	1	1/2	0	1/2	1/2	7
3.	GM Jozsef Pinter	HUN	2555	1/2	0	●	1	0	1/2	1	1/2	1/2	1/2	1	1	6 1/2
4.	GM Igor Glek	RUS	2590	1/2	0	0	●	1/2	1	1/2	1	1	1/2	1/2	1	6 1/2
5.	GM V. Moskalenko	UKR	2525	1/2	0	1	1/2	●	1/2	1	0	1/2	1/2	1	1	6 1/2
6.	GM Curt Hansen	DEN	2630	1/2	0	1/2	0	1/2	●	1/2	1/2	1	1	1/2	1	6
7.	GM Jonny Hector	SWE	2540	0	1	0	1/2	0	1/2	●	1/2	0	1	1	1	5 1/2
8.	IM Carsten Høi	DEN	2415	0	0	1/2	0	1	1/2	1/2	●	1/2	1/2	1/2	1	5
9.	GM Lars Bo Hansen	DEN	2565	0	1/2	1/2	0	1/2	0	1	1/2	●	1/2	1/2	1/2	4 1/2
10.	GM Peter H. Nielsen	DEN	2500	1/2	1	1/2	1/2	1/2	0	0	1/2	1/2	●	0	1/2	4 1/2
11.	IM John Emms	ENG	2500	0	1/2	0	1/2	0	1/2	0	1/2	1/2	1	●	0	3 1/2
12.	IM Erling Mortensen	DEN	2500	0	1/2	0	0	0	0	0	0	1/2	1/2	1	●	2 1/2

# TERMINKALENDER

## Termine 1995

- 9.-17.6. IM Turnier, Siemens Forum
- 10.-11.6. Aktivschach-Open, 9 Rd. CH-System, Brot & Spiele, Info: Hr. Fahrner  
Tel: 0316/42 32 05.
- 10.6.-16.6. Offenes Turnier um die Rittener Erdpyramide, 7 Rd. CH-System,  
Anmeldung Hotel Post-Viktoria, Dorf 1, 39059 Oberbozen.
- 10.6. Kellerolympiade Herrnbaumgarten, Blitz-Vierermansschaften, 15Uhr.
- 10.6. Sommercup, 15.00 Uhr
- 10.6. Abschlußblitzturnier der Mvtl. Meisterschaft + Siegerehrung, Pfarrheim St.  
Georgen/Gusen, 13 Uhr (Schachsport Nr. 20)
- 11.6. Frankfurter Jugend- und Blitzturnier, Mehrzweckhalle, 9 Uhr.
- 15.6. Ebensee Fronleichmansturnier, Rathausaal, 14 Uhr, Info: Mag. Neuböck  
Tel: 07612/70331 (Schachsport Nr. 26).
- 15.6. Nordland Blitzmeisterschaft, Info: Herbert Zeiler Tel: 02857/22 25  
(Schachsport Nr. 30)
- 15.-17.6. Int. Schachtage Hockenheim, Schnellschach-Open, 15.6.: Vierer-Team  
Blitzturnier, Info: Dieter Auer, Tel: 0049/6205/6837, Fax: 17 079
- 15.-18.6. Melktal Open, St. Leonhard/Forst, 5 Rd. CH-System, Info: Hr. Reisner,  
Tel: 02756/22 47 (Schachsport Nr. 24).
- 16.-18.6. Euregio Chess Trophy, Neumarkt am Wallersee, Open + Blitzturnier +  
Schnellschach + Lebend Schach + Schach & Kunst, Auskünfte und  
Anmeldung Martin Egger, Tel: 06216/74 36. (Schachsport Nr. 28).
- 17.-25.6. Arosa Damen Schachturnier, Club Hotel Altein Arosa, (Gesamtpreis incl.  
Verpflegung und Unterkunft sFr. 825,-) schriftliche Meldungen bis 1. Mai  
95, Roland Harth Belmontstraße 9, CH 7000 Chur. (Schachsport Nr. 12)
- 18.6. Oberösterreich Masters, Steyregg
- 20.6. Vöcklabrucker Blitzcup, 19.30 Uhr.
- 24.6.-2.7. Intern. Schachopen Wulkaprodersdorf, Voranmeldung und Info: Johann  
Glavanich Tel. 02687/62 394 oder 0222/25 01 49 78 (Schachsport Nr. 20)
- 24./25.6. Sommercup Finale
- 30.6.-8.7. Casino Open Velden, Info: Kurverwaltung Velden, Tel: 04274/2103 oder  
FAX: 04274/51 078.
- 1.7. Ampflwanger Schnellschachturnier, 14 Uhr, Hausruckstadion, Info:  
Manfred Doppler, Tel: 07675/30 40.
- 1.-9.7. Open Prag, 9 Rd. CH-System, Info: Hr. Steimar Tel.+Fax:  
0042/2/4011208.
- 1.-12.7. First Saturday Chess, IM Kat. II bis IV, Damen-Turnier, Kat. II, Info: Hr.  
Nagy Laszlo, Tel.+FAX: (361) 263-2859, Budapest.
- 1.7. 10 Jahre Bad Schallerbacher Schachklub, Mannschaftskampf Funktionäre  
gegen Schallerbacher Auswahl
- 8.-16.7. St. Veit, Jaques Lemans Open, Info: Fritz Knapp 04212/4407-73  
(Schachsport Nr. 24).
- 8.-16.7. Open Oberwart, Info: Werner Stubenvoll, Tel: 0732/24 55 42 oder  
Manfred Preininger Tel: 03352/28 66 oder 89 40. (Schachsport Nr. 26)
- 9.7. Schnellschachturnier, 20 Min. St. Valentin, 8.30 Nennungsschluß, Info und  
Anmeldung: 07225/87 67 ab 18 Uhr, Hr. Heimberger.
- 17.-23.7. Tullner Schachtage, Info: Hr. Krückl, Tel: 02273/75 42.
- 18.7. Vöcklabrucker Blitzcup, 19.30 Uhr
- 24.7.-4.8. Schachfestival Biel, 11 Runden, Kongreßhaus, Auskunft: Verkehrsbüro,  
CH 2501 Biel oder Int. Schachfestival, Postfach 105, CH 2557 Studen.